

19. Januar 2010

## Göschwitz soll weiter wachsen

**Jena.** (tlz/jb) Die Krise sei an Jena glimpflich vorübergezogen, sagte Dietmar Winter, Jenas Kreisgeschäftsführer des Bundesverbandes mittelständischer Wirtschaft (BVMW) beim gestrigen Neujahrsempfang des BVMW und der Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Süd (IGJS) im Technologiezentrum Göschwitz.

Dennoch: Das Jahr 2009 war durchwachsen. „Auf der einen Seite gab es Unternehmen, die mit Rekordergebnissen abgeschlossen haben, insbesondere in der Medizintechnik. Auf der anderen Seite gab es auch Unternehmensschließungen, beispielsweise Schott Lithotec“, sagt Mihajlo Kolakovic, Vorstand der IGJS.

Zu den erfreulichen Entwicklungen des vergangenen Jahres gehörten die Inbetriebnahme der neuen Straßenbahnstrecke und der Erwerb des Hoch-Tief-Geländes jenseits der Bahnlinie. Damit entstehe Expansionsraum, der zu einer weiteren Belebung des Gewerbegebiets beitragen werde, so Kolakovic.



**Bei der weiteren Belebung des Gewerbegebietes sei die Wirtschaftsförderung der Stadt gefragt:** Das sagte Mihajlo Kolakovic (2. von links), Vorstand der IGJS, die gestern mit dem BVMW den Neujahrsempfang feierte. Kolakovic stieß mit dem Kreisgeschäftsführer des BVMW, Dietmar Winter (rechts) und mit den Ehrengästen des Abends, Thüringens Wirtschaftsminister Matthias Machnig (2. von rechts) und OB Albrecht Schröter auf das Jahr 2010 an.  
Foto: tlz/Jördis Bachmann